KMU.DIGITAL

Twin Transition

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Energie-Effizienz

Erzeugung und effiziente Nutzung

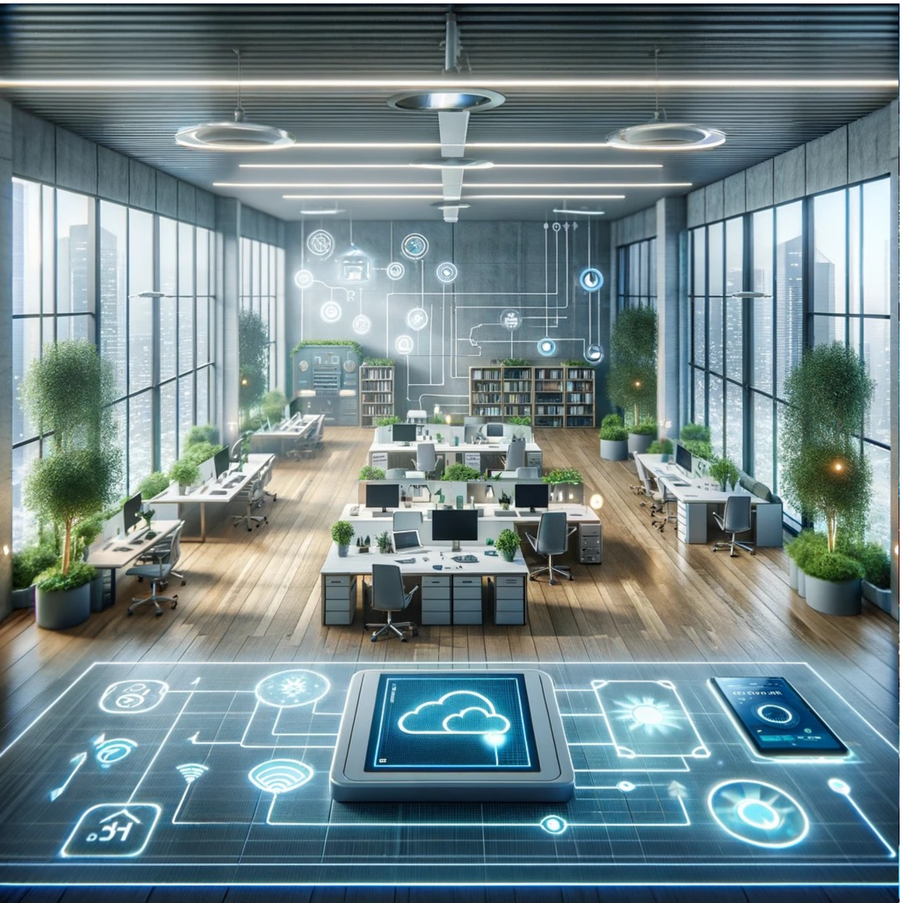

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Energie-Effizienz bezieht sich auf die Minimierung des Energieverbrauchs bei gleichbleibender oder verbesserter Leistungserbringung, z.B. durch den Einsatz von Cloud Computing und intelligenten Steuerungssystemen. Energieeffizienz wird auch durch den Einsatz erneuerbarer Energien unterstützt.

Cloud Computing: Durch die Verlagerung Ihrer IT-Infrastruktur in die Cloud profitieren Sie von effizienteren Ressourcen, die nach Bedarf abgerufen werden. Dies reduziert nicht nur den Energiebedarf für die Herstellung und den Betrieb Ihrer IT-Infrastruktur, sondern optimiert auch Ihre Geschäftsprozesse.

Intelligente Steuerung: Intelligente Steuerungssysteme ermöglichen Ihnen die Überwachung und Steuerung des Energieverbrauchs in Echtzeit. Von der Beleuchtung bis zur Heizung – intelligente Systeme passen den Energieverbrauch an den tatsächlichen Bedarf und die Verfügbarkeit an. So vermeiden Sie Energieverschwendung.

Tipp: Nutzen Sie Energieberatungen, die Einführung eines Energiemanagementsystems oder die Auslagerung durch Energie-Contracting.

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen senkt die Kosten und hilft dabei, neue umweltbewusste Kund:innen zu gewinnen.

Kreislaufwirtschaft & Ressourceneinsparung

Produktentwicklung und Produktion

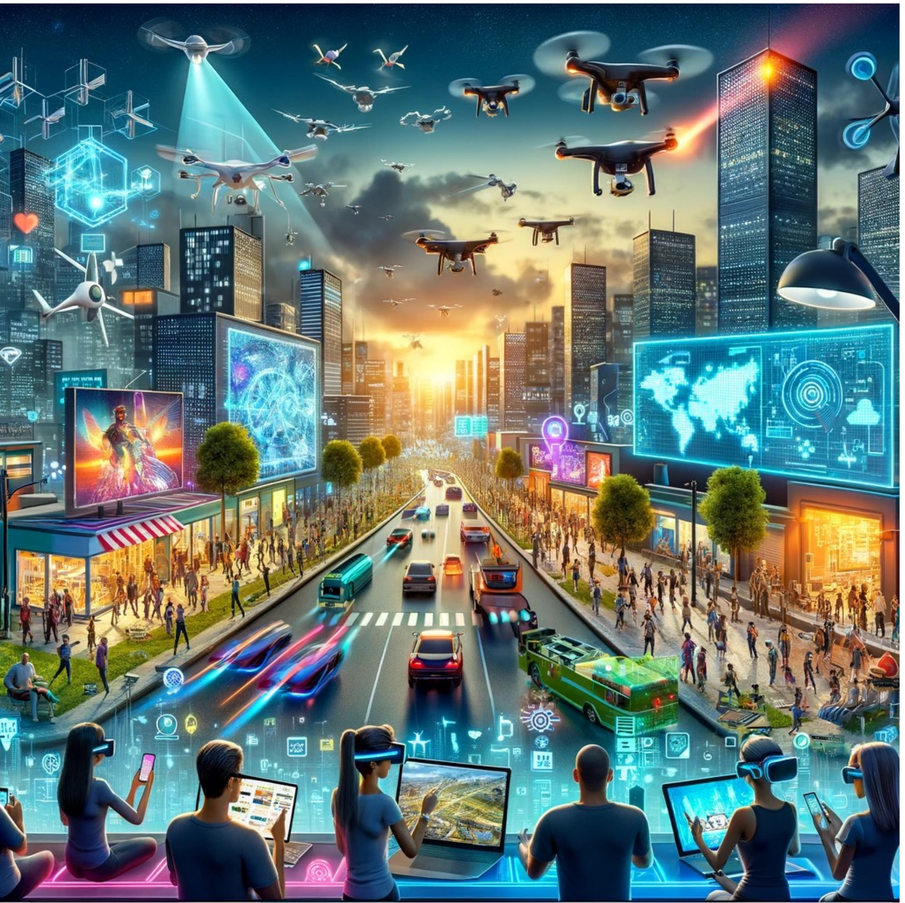

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Ein schonender und effizienter Umgang mit Ressourcen ist der Schlüssel für die Zukunftssicherung Ihres Unternehmens. Durch die Wiederverwertung oder Einsparung von Rohstoffen bei der Produktion oder durch geeignete Maßnahmen bei der Erbringung von Dienstleistungen werden Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft eingespart. Durch intelligentes Produktdesign können Ressourcen auch bei der Nutzung des Produktes eingespart werden.

Rücknahme- und Wiederverwendungsinitiativen: Bieten Sie Ihren Kund:innen die Möglichkeit, Produkte zurückzugeben und integrieren Sie die dabei gewonnenen Rohstoffe in Ihre Produktionskette. So können wertvolle Materialien zurückgewonnen und der Ressourcenverbrauch reduziert werden.

Ressourcenschonendes Produktdesign: Achten Sie bei Ihren Produkten oder Dienstleistungen auf die Art und Menge der eingesetzten Materialien. Entwickeln Sie Produkte, die sich leicht zerlegen lassen, damit die Materialien am Ende des Produktlebenszyklus leichter wiederverwendet oder recycelt werden können.

Tipp: Setzen Sie ein Zeichen, indem Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und/oder verantwortungsvolle Unternehmensführung - kurz ESG - zertifizieren lassen.

Die Umsetzung von Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft und Ressourceneinsparung in Ihrem Unternehmen senkt Kosten und hilft dabei, neue umweltbewusste Kund:innen zu gewinnen. Außerdem wird die Abhängigkeit von Rohstoffen reduziert.

Mobilität

Bewegung von Rohstoffen, Produkten und Menschen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Bei der Mobilität steht die CO2-Einsparung im Vordergrund. Dies betrifft den Arbeits- und Dienstweg, aber auch die Anlieferung von Rohstoffen und Produkten sowie die Auslieferung der eigenen Produkte.

Arbeitsweg: Motivieren Sie Ihre Mitarbeiter:innen zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Fördern Sie eMobilität durch Lademöglichkeiten auf dem Betriebsgelände und Zuschüsse für eBikes. Unterstützen Sie Fahrgemeinschaften. Ermöglichen Sie Home-Office-Tage.

Anlieferung: Bestellen Sie in größeren Losgrößen und handeln Sie dafür bessere Preise aus. Das spart CO2 bei der Lieferung und senkt die Kosten.

Auslieferung: Bewerben Sie größere Bestellmengen zu günstigeren Konditionen. Bewerten Sie bei einem Neubau oder einer Filialsuche die möglichen Standorte auch nach Kriterien wie öffentliche Erreichbarkeit, durchschnittliche Entfernung zu den wichtigsten Kund:innen (B2B) und durchschnittliche Entfernung zu potentiellen Mitarbeiter:innen.

Tipp: Nutzen Sie Förderungen und kommunizieren Sie Ihre Mobilitätsmaßnahmen.

Die Umsetzung von Mobilitätsmaßnahmen hilft auch dabei, neue Mitarbeiter:innen zu gewinnen, da deren Fahrtkosten und eventuell auch Fahrtzeiten reduziert werden. Durch das Anbieten von HomeOffice-Tagen vergrößert sich Ihr Einzugsgebiet für potentielle neue Mitarbeiter:innen erheblich.

Beschaffung & Lieferkette

Einkauf und Partner:innenauswahl

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Verantwortungsvolles Wirtschaften rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Das Ergebnis sind EU-weite Regelungen wie die EU-Taxonomie-Verordnung, die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), die Ökodesign-Verordnung und das Lieferkettengesetz. Diese werden es in Zukunft erleichtern, Lieferanten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.

Transparenz in der Lieferkette: Evaluieren Sie, wie nachhaltig Ihre Lieferant:innen wirtschaften. Ziel ist es, sicherzustellen, dass soziale und ökologische Standards entlang der Lieferkette eingehalten werden (z.B. Einhaltung der Menschenrechte). Als Informationsquellen dienen beispielsweise Unternehmens-websites oder auch Wertefragebögen. Es lohnt sich, frühzeitig internes Know-how aufzubauen und digitale Tools zu evaluieren.

Digitale Einkaufsplattformen: Nutzen Sie Einkaufsplattformen. Diese prüfen Unternehmen, bevor sie auf der Plattform anbieten dürfen.

Tipp: Setzen Sie sich mit den Regulierungen auseinander. Auch wenn Sie selbst nicht direkt betroffen sind, können Sie als Lieferant:in großer Unternehmen indirekt betroffen sein.

Das Achten auf die eigenen Lieferketten und das (freiwillige) Reporting verschafft Ihnen einen Vorteil gegenüber den Marktbegleiter:innen - sowohl im B2B-Bereich als auch im B2C-Bereich.

Kommunikation & Strategie

Interne & externe Kommunikation, Integration von Nachhaltigkeitsthemen in die Strategie

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Intern sorgt eine transparente Kommunikation dafür, dass alle Mitarbeiter:innen die Mission des Unternehmens verstehen und sich für deren Umsetzung engagieren. Extern ist es wichtig, das Umweltengagement des Unternehmens sichtbar zu machen.

Externe Kommunikation: Eine professionelle Website, eine aktive Präsenz in sozialen Medien und regelmäßige Pressemitteilungen können Ihre Botschaft weit tragen. Im Idealfall entwickelt sich eine Fangemeinde, die ebenfalls für Sie kommuniziert.

Interne Kommunikation: Vor allem intern ist es wichtig, in den Dialog zu treten. Kommunikation ist Reden UND Zuhören. So erfahren Sie, was ankommt, erhalten Feedback und neue Ideen und können gemeinsam den Weg zum Ziel entwickeln.

Strategie: Die Beschäftigung mit Umweltthemen, die Berücksichtigung sozialer Themen oder auch die Auseinandersetzung mit moderner Unternehmensführung – kurz ESG – ist noch keine Strategie. Integrieren Sie diese Themen in Ihre Prozesse, um nicht nur die Nachhaltigkeit, sondern auch die Effizienz Ihres Unternehmens zu steigern. Eine noch größere Wirkung erzielt die Implementierung der Themen in Ihr Geschäftsmodell.

Tipp: Nutzen Sie die Umsetzungsförderung, um über den Tellerrand hinaus zu denken und Ihr Geschäftsmodell weiterzuentwickeln.

Eine gute interne und externe Kommunikation, verbunden mit einer umfassenden Strategie, stärkt nicht nur die Bindung zu Ihren Kund:innen, sondern zieht auch potenzielle Mitarbeiter:innen an, die Ihre Werte teilen.

Betriebsintern (Betriebsmittel, Büro, Org., …)

Ressourceneinsparung im Unternehmen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Nachhaltige Praktiken im Unternehmen sind der erste Schritt zu einer neuen Art des Wirtschaftens. Die kleinen Maßnahmen - von der Reduzierung von Ausdrucken bis zum Ausschalten des Lichts in leeren Räumen - sind wichtig für die Authentizität. Erst dann passt alles zusammen und ist auch für die Mitarbeiter:innen und Kund:innen stimmig.

Digitale Kommunikation: Sparen Sie Papier durch den Einsatz von digitaler Dokumentenmanagement- und Kollaborationssoftware und fördern Sie dadurch die Effizienz der Mitarbeiter:innen im HomeOffice, da alle Informationen immer aktuell und von überall verfügbar sind. Schaffen Sie dadurch die Basis für den zukünftigen Einsatz von KI-Assistent*innen.

Ressourcenmanagement: Mithilfe von Software können Sie den Verbrauch von Ressourcen erfassen, Daten sammeln und so einen fundierten Überblick über den Ressourcenverbrauch in Ihrem Unternehmen erhalten.

Tipp: Digitalisieren Sie Ihre Prozesse und denken Sie in jedem Prozess an mögliche Umweltfragen.

Betrachten Sie innerbetriebliche Maßnahmen als Pflicht vor der Kür. Schnelle Erfolge motivieren Ihre Mitarbeiter:innen, das Thema Umwelt weiter zu denken. Nach den internen Maßnahmen folgt vielleicht schon bald ein neues, zukunftssicheres und attraktives Geschäftsmodell.

KMU.DIGITAL
Trendkarten

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Digitale Zwillinge

Erweiterung von Produkten und Systemen durch virtuelle Nachbildung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Digitale Zwillinge erstellen eine virtuelle Kopie physischer Objekte oder Systeme, um reale Prozesse zu simulieren, zu analysieren und zu optimieren. Sie nutzen Daten aus Sensoren und sonstigen Quellen, um einen detaillierten Einblick in den Betriebszustand zu erhalten und vorbeugende Maßnahmen zu ermöglichen. Dieser Ansatz verbessert nicht nur die Produktivität, sondern auch die Wartungszyklen und die Lebensdauer des physischen Gegenstücks.

Anlagenmanagement: Einsatz digitaler Zwillinge zur Überwachung und Optimierung von Anlagen in Echtzeit, wodurch der Energieverbrauch gesenkt und Ausfallzeiten reduziert werden.

Schulung und Training: Nutzung virtueller Modelle zur Schulung von Mitarbeitern ohne Einsatz realer Systeme, spart Ressourcen und erhöht die Sicherheit.Tipp: Nutzen Sie Energieberatung, die Einführung eines Energiemanagementsystems oder das Outsourcing über Energie-Contracting.

Tipp: Nutzen Sie digitale Zwillinge zur Vorhersage des Wartungsbedarfs, um unnötige Inspektionen zu vermeiden und die Effizienz von Wartungsplänen zu steigern.

Durch virtuelles Testen und Optimieren können Unternehmen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft Ressourcen einsparen und die Energieeffizienz steigern. Dieser Ansatz kann auch die Mobilitätskosten durch die Optimierung von Routen und Lieferketten senken und trägt zur digitalen Transparenz in der Beschaffung und Lieferkette bei.

Intelligent Environments

Intelligente Technologien für eine sich anpassende und reagierende Umwelt

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Intelligente Umgebungen nutzen Technologien wie Ambient Assisted Living, Smart Homes, Smart Houses und Smart Cities, um das tägliche Leben effizienter, sicherer und komfortabler zu gestalten. Diese Technologien passen sich automatisch an die Bedürfnisse der Nutzer an und können die Energieeffizienz, die Sicherheit und die Lebensqualität verbessern. Sie nutzen Sensoren, IoT-Geräte und fortgeschrittene Datenanalysen, um Umgebungen zu schaffen, die aktiv auf ihre Bewohner reagieren.

Ambient Assisted Living: Systeme unterstützen ältere oder beeinträchtigte Menschen durch automatisierte Anpassungen im Haushalt (z. B. die Steuerung der Beleuchtung)

Intelligente Häuser: Intelligente Thermostate und Beleuchtungssysteme, die sich an die Anwesenheit von Personen anpassen und Energie sparen.

Smart Cities: Verkehrsleitsysteme, die mit Hilfe von Echtzeitdaten den Verkehrsfluss optimieren und Staus reduzieren.

Tipp: Berücksichtigen Sie bei der Implementierung intelligenter Umgebungstechnologien den Datenschutz und die Privatsphäre der Nutzer. Eine transparente Kommunikation darüber, welche Daten gesammelt und wie sie verwendet werden, stärkt das Vertrauen.

Der Einsatz intelligenter Umgebungstechnologien kann die Betriebskosten senken und die Nachhaltigkeit verbessern. Sie tragen zur Energieeffizienz bei und können im Rahmen der Kreislaufwirtschaft zur Ressourcenschonung beitragen. In Städten verbessert die Integration intelligenter Verkehrssysteme die Lebensqualität der Bürger.

Wireless

Die unsichtbare Infrastruktur moderner Kommunikation und Energieübertragung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Drahtlose Technologien umfassen ein breites Spektrum drahtloser Kommunikationsmethoden, die im Alltag und in der Industrie eine immer größere Rolle spielen. Von Mobilfunknetzen wie 5G und künftig 6G über WLAN-Innovationen und kontaktloses Aufladen bis hin zu energieeffizienten Netzen, die große Entfernungen überbrücken. Diese Technologien ermöglichen eine nahtlose, effiziente und oft energiesparende Vernetzung von Geräten und Diensten.

Mobilfunk (5G/6G): Hohe Datenübertragungsraten ermöglichen neue Anwendungen der virtuellen und erweiterten Realität sowie verbesserte Möglichkeiten für Smart Cities und autonomes Fahren.

LoRaWAN: Einsatz in der intelligenten Landwirtschaft, wo Sensoren Daten über Feuchtigkeit und Bodenqualität über große Entfernungen senden, ohne dass häufige Batteriewechsel erforderlich sind.

Tipp: Achten Sie bei der Implementierung drahtloser Technologien auf die Sicherheit der übertragenen Daten und die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien, um das Vertrauen und die Akzeptanz der Nutzer zu gewährleisten.

Die fortschreitende Entwicklung und Verbreitung von Funktechnologien fördert die digitale Transformation und unterstützt nachhaltige Praktiken, wie z.B. die Reduzierung des Materialeinsatzes und des Energieverbrauchs durch effizientere Übertragungstechnologien. Diese Technologien tragen auch zur Optimierung des Mobilitäts- und Lieferketten-managements bei, indem sie eine präzisere und flexiblere Steuerung ermöglichen.

Wearables & Co

Tragbare Technologie am Puls der Zeit

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Wearables („Tragbares“) wie Smartwatches, Fitness-Tracker und Smart Glasses integrieren fortschrittliche Technologie in alltägliches Zubehör, um Gesundheits-monitoring, Kommunikation und andere Funktionen direkt am Körper zu ermöglichen. Diese Geräte sammeln kontinuierlich Daten zu Gesundheitszustand, Bewegungsmustern und mehr, um den Alltag der Nutzer:innen zu optimieren.

Gesundheitsüberwachung: Smartwatches, die Herzfrequenz, Blutsauerstoff und Schlafmuster überwachen und bei Abweichungen Alarm schlagen.

Fitness-Tracking: Armbänder, die Schritte zählen, den Kalorienverbrauch messen und personalisierte Trainingspläne vorschlagen.

Erweiterte Realität: Smart Glasses, die Informationen über den Zustand von Maschinen anzeigen, während man davor steht, oder Echtzeitübersetzungen liefern.

Tipp: Wählen Sie Wearables, die mit offenen Plattformen kompatibel sind, damit Sie eine größere Auswahl an Apps und Diensten haben.

Wearables fördern nicht nur ein gesundheitsbewussteres Verhalten und steigern die persönliche Effizienz, sondern tragen auch zum Umweltbewusstsein bei, indem sie die Nutzer über umweltfreundliche Verkehrsmittel informieren oder zur Nutzung von Smart Home-Geräten anregen, die den Energieverbrauch senken. In Verbindung mit mobilen Zahlungssystemen und digitaler Identifizierung können sie das tägliche Leben erheblich erleichtern und sicherer machen.

Kund:in hilft mit

Co-Creation und Kund:innenintegration in den Innovationsprozess

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Dieser Trend beschreibt, wie Unternehmen ihre Kund:innen aktiv in die Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen einbeziehen. Durch Plattformen für den Ideenaustausch, Feedbackschleifen und Crowdsourcing-Initiativen werden Kund:innen zu Mitgestalter:innen. Diese Einbindung führt zu maßgeschneiderten Lösungen, erhöht die Kundenzufriedenheit und stärkt die Kundenbindung.

Feedback-Plattformen: Einsatz digitaler Tools, um Meinungen und Verbesserungs-vorschläge von Kund:innen zu sammeln und direkt in den Entwicklungsprozess einzuspeisen.

Beta-Tests: Kund:innen testen Produkte in der Entwicklungsphase, geben Rückmeldung und tragen zur Feinabstimmung bei.

Crowdsourcing Design: Kund:innen beteiligen sich an Designwettbewerben, deren Gewinnerprodukte real umgesetzt werden.

Tipp: Nutzen Sie soziale Medien und spezialisierte Plattformen, um die Teilnahme und das Engagement der Kund:innen zu fördern. Eine transparente Kommunikation über den Einfluss ihrer Beiträge kann die Motivation und das Vertrauen in die Marke stärken.

Dieser Ansatz kann auch zu nachhaltigeren Produktlösungen führen, da Ressourcen effizienter genutzt werden und Produkte länger im Umlauf bleiben. Solche partizipativen Ansätze fördern die Kund:innenbindung und können zu einem positiven Unternehmensimage beitragen.

Augmented, Virtual & Mixed Reality

Erweiterte Welten für erweiterte Erfahrungen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Mixed Reality (MR) sind Technologien, die die Art und Weise, wie wir mit der Welt interagieren, revolutionieren. AR erweitert die reale Welt um digitale Informationen, VR schafft vollständig immersive digitale Welten und MR kombiniert beide zu interaktiven Umgebungen, die physische und virtuelle Elemente miteinander verbinden. Diese Technologien werden in den Bereichen Bildung, Unterhaltung, Industrie und Medizin eingesetzt und verändern Lernen, Design und Kommunikation.

Bildung: AR-Anwendungen, die historische Ereignisse lebendig darstellen oder komplexe wissenschaftliche Konzepte visualisieren.

Industrie: VR-Trainingsprogramme für gefährliche Arbeitsumgebungen, die Risiken minimieren und die Sicherheit erhöhen. Unterstützung bei Servicearbeiten

Tipp: Investieren Sie in hochwertige Hardware und benutzerfreundliche Software, um das Potenzial von AR, VR und MR voll auszuschöpfen und die Akzeptanz der Nutzer:innen sicherzustellen.

Der Einsatz von AR, VR und MR verbessert nicht nur die Effizienz und das Erlebnis in verschiedenen Branchen, sondern unterstützt auch nachhaltige Praktiken. Beispielsweise kann AR in der Industrie Wartungsprozesse optimieren und damit den Energieverbrauch und den Austausch von Teilen verringern. Durch die realitätsnahe Simulation komplexer Szenarien in einer sicheren virtuellen Umgebung können Ressourcen geschont und CO2-Emissionen reduziert werden.

Long Tail

Diversifizierung durch Nischenprodukte

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Der „Long Tail“-Ansatz beschreibt die Strategie, durch ein breites Angebot von Nischenprodukten und -dienstleistungen eine Vielzahl von Kundenbedürfnissen abseits des Massenmarktes zu befriedigen. Digitale Plattformen ermöglichen es, auch weniger nachgefragte Produkte profitabel zu vertreiben, da Reichweite und Verfügbarkeit global und kostengünstig sind. Dieser Ansatz fördert Vielfalt und Personalisierung im E-Commerce und anderen Branchen.

On-Demand-Produktion: Kleinserien oder individuell gestaltete Produkte wie personalisierte Geschenke oder maßgeschneiderte Kleidung, die erst nach der Bestellung produziert werden.

Digitale Inhalte: Nischenfilme oder Kurse, die über Streaming-Plattformen oder Spezialisierte Webshops angeboten werden.

Tipp: Nutzen Sie Datenanalysen, um verborgene Kundenbedürfnisse zu erkennen und Ihr Produktangebot entsprechend anzupassen. SEO und zielgerichtete Online-Werbung sind entscheidend, um diese Produkte den richtigen Kund:innen zugänglich zu machen.

Der „Long Tail“-Ansatz in Kombination mit anderen Technologien trägt erheblich zur Ressourcenschonung bei. Insbesondere Print-on-Demand-Technologien ermöglichen es Unternehmen, Konsumgüter wie zum Beispiel Bücher oder Kleidung erst dann zu produzieren, wenn sie tatsächlich nachgefragt werden. Dadurch werden Überproduktionen minimiert, Lagerhaltungskosten gesenkt und Abfälle reduziert, da weniger unverkaufte Produkte entsorgt werden müssen.

Customer Journey & Customer Experience

Optimierung des Kundenerlebnisses bei jedem Schritt

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Die Customer Journey beschreibt den gesamten Weg, den Kund:innen mit einer Marke oder einem Produkt zurücklegen, von der ersten Wahrnehmung bis zum Kauf und darüber hinaus. Customer Experience (CX) bezieht sich auf die Gesamtheit der Erfahrungen, die Kund:innen während ihrer Interaktion mit einem Unternehmen und seinen Produkten machen. Die Optimierung dieser Erfahrungen über alle Kontaktpunkte und Kanäle hinweg ist entscheidend für Kundenzufriedenheit, Loyalität und letztlich den Unternehmenserfolg.

Omnichannel-Kommunikation: Nahtlose Kundenerfahrung, ob online, im Geschäft oder über mobile Apps, die sicherstellt, dass Kund:innen immer dort abgeholt werden, wo sie sich gerade befinden.

Kundenservice: Schnelle und effektive Lösung von Kund:innenanliegen durch den Einsatz von CRM-Systemen und KI-basierten Tools für konsistenten Support über alle Kanäle.

Tipp: Nutzen Sie Datenanalysen, um die Bedürfnisse und Verhaltensweisen Ihrer Kund:innen besser zu verstehen und passen Sie Ihre Strategien entsprechend an..

Durch die Optimierung der Customer Journey und der Customer Experience fördern Unternehmen auch umweltfreundliche Praktiken. Die effiziente Nutzung digitaler Interaktionspunkte reduziert den Energie- und Rohstoffverbrauch, da weniger physische Ressourcen benötigt werden. Dies zeigt das Engagement für Nachhaltigkeit und steigert die Attraktivität für umweltbewusste Kund:innen.

Customer Relationship Management

Strategisches Management von Kund:innenbeziehungen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Customer Relationship Management (CRM) umfasst die Strategien, Technologien und Prozesse, die Unternehmen zur Verwaltung und Analyse ihrer Kund:innen-beziehungen einsetzen. Ziel ist es, die Zufriedenheit und Loyalität der Kund:innen zu erhöhen, indem ihnen personalisierte Erfahrungen und effiziente Dienstleistungen geboten werden. Moderne CRM-Systeme sammeln und analysieren Kundendaten aus verschiedenen Quellen, um Verkaufschancen zu maximieren.

Datenintegration: Zentralisierung von Kund:innendaten aus verschiedenen Kanälen wie E-Mail, Social Media und Kundeninteraktionen im Geschäft.

Automatisierung von Marketingkampagnen: Einsatz von CRM-Tools zur Erstellung zielgerichteter Kampagnen auf der Grundlage von Kund:innendaten und Kaufverhalten.

Kund:innendienst: Verbesserung des Kund:innendienstes durch schnellen Zugriff auf die gesamte Kund:innenhistorie.

Tipp: Achten Sie darauf, eine CRM-Lösung zu wählen, die sich leicht an die spezifischen Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen lässt und eine intuitive Benutzeroberfläche für eine einfache Bedienung bietet.

Ein effektives CRM-System unterstützt nicht nur die Kund:innenbindung und -zufriedenheit, sondern fördert auch nachhaltige Geschäftspraktiken. Durch zielgerichtete Kommunikation und effizientes Ressourcenmanagement können Unternehmen ihren Energieverbrauch senken und die ökologischen Auswirkungen ihrer Marketingaktivitäten minimieren.

Social Media (inkl. Marketing)

Verbindung und Engagement in digitalen Räumen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Social Media Marketing umfasst die Nutzung von Plattformen wie Facebook, Instagram, X, TikTok, LinkedIn, … um Marken zu stärken, Produkte zu bewerben und direkt mit der Zielgruppe zu interagieren. Diese Kanäle ermöglichen es Unternehmen, ihre Reichweite zu vergrößern, gezielt zu werben und Echtzeit-Feedback zu erhalten, das zur Optimierung von Strategien und Angeboten beiträgt.

Erstellung von Inhalten: Entwicklung von ansprechenden und wertvollen Inhalten, die auf die Interessen und Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten sind.

Kampagnenmanagement: Durchführung und Analyse von Werbekampagnen auf verschiedenen Social Media Plattformen.

Community Management: Aufbau und Pflege einer aktiven Community durch regelmäßige Interaktion und schnelles Feedback.

Tipp: Nutzen Sie Analysen und Daten aus Social Media, um Ihre Marketingstrategien kontinuierlich zu verbessern und auf die sich ändernden Präferenzen Ihrer Zielgruppe zu reagieren.

Durch den gezielten Einsatz von Social Media Marketing können Unternehmen nicht nur ihre Markenpräsenz stärken, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Indem sie digitale Kampagnen statt physischer Werbematerialien einsetzen, reduzieren sie den Ressourcenverbrauch und minimieren ihren ökologischen Fußabdruck. Das wiederum hilft den Unternehmen, umweltbewusste Kund:innen anzuziehen und zu binden.

Website

Das digitale Aushängeschild eines Unternehmens

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Eine Website ist die zentrale Plattform für die Online-Präsenz eines Unternehmens. Sie bietet nicht nur wichtige Informationen über Produkte und Dienstleistungen, sondern ermöglicht auch die Interaktion mit Kund:innen durch integrierte Kommunikations- und Verkaufsfunktionen. Moderne Websites müssen benutzerfreundlich, mobil- und suchmaschinenoptimiert sein, um die Sichtbarkeit zu maximieren.

Responsive Design: Anpassung der Website an verschiedene Bildschirmgrößen und Geräte, um ein optimales Nutzererlebnis zu gewährleisten.

SEO-Optimierung: Strategien zur Verbesserung der Platzierung in den Suchmaschinenergebnissen, um mehr Besucher anzuziehen.

Interaktive Elemente: Integration von Chatbots, interaktiven FAQs und Buchungssystemen zur Förderung der Nutzer:innen-Interaktion.

Tipp: Regelmäßige Updates und A/B-Tests sind wichtig, um die Website aktuell zu halten und die Nutzer:innen-Erfahrung kontinuierlich zu verbessern.

Die Digitalisierung von Prozessen wie Bestellungen und Kund:innenanfragen über die Website minimiert den Papierverbrauch und fördert somit die Nachhaltigkeit, was die Umweltbelastung reduziert und die Effizienz steigert.

Webshop

E-Commerce als Tor zum globalen Markt

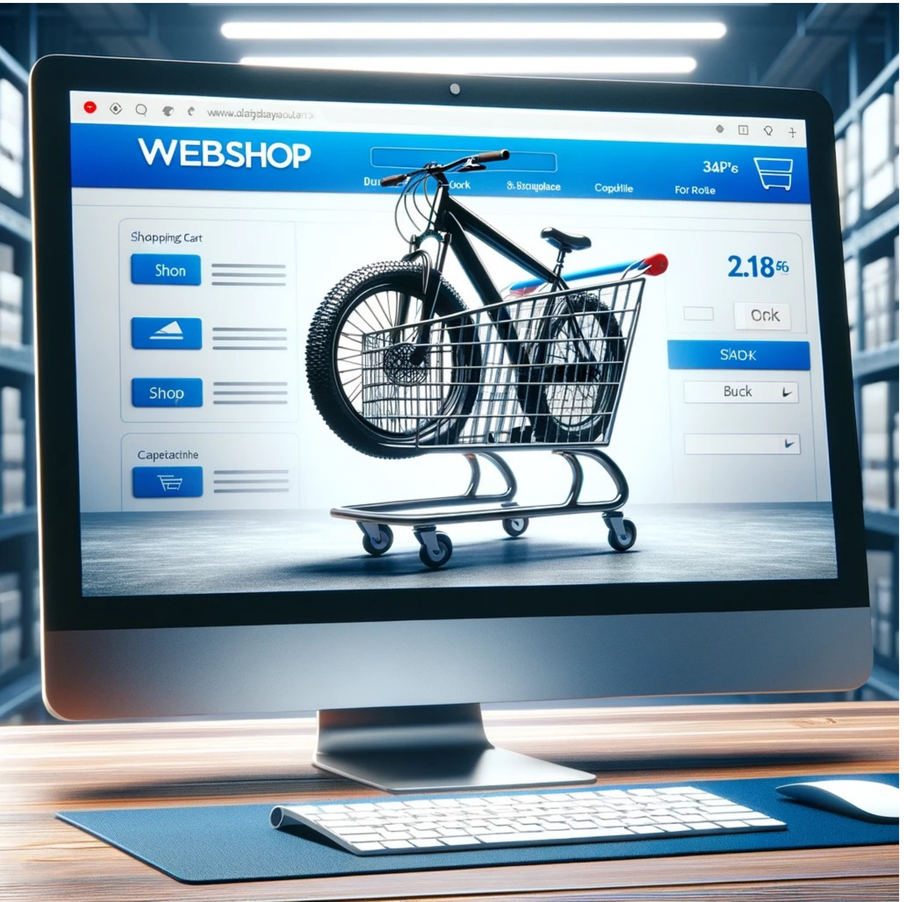

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Webshops ermöglichen es Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen online anzubieten und zu verkaufen und so Kund:innen auf der ganzen Welt zu erreichen. Durch die Integration fortschrittlicher Zahlungssysteme, personalisierter Einkaufserlebnisse und effizienter Logistiklösungen optimieren Webshops die Kund:inneninteraktion und steigern den Umsatz.

Personalisierte Empfehlungen: Einsatz von Algorithmen, die auf das Kaufverhalten und die Vorlieben der Nutzer:innen abgestimmt sind, um relevante Produkte vorzuschlagen.

Sichere Zahlungsmöglichkeiten: Implementierung verschiedener Zahlungsmethoden, die Sicherheit und Komfort für Kund:innen weltweit bieten.

Optimierte Logistik: Integration von Lagerverwaltungssystemen und Automatisierung des Versandprozesses, um eine schnelle Lieferung zu gewährleisten.

Tipp: Achten Sie auf eine benutzerfreundliche Gestaltung Ihres Webshops, einschließlich der Optimierung für mobile Endgeräte, damit die Kund:innen von jedem Gerät aus problemlos einkaufen können.

Die Verringerung der Anzahl physischer Verkaufsstellen und die Optimierung der Lieferketten reduzieren den Energieverbrauch und den CO2-Fußabdruck, was die Umweltauswirkungen von Handelsaktivitäten minimiert und zur Ressourcenschonung beiträgt.

Zusammenspiel aller Kommunikationskanäle

Harmonisierte Kundenerfahrung über alle Kanäle

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Omni-Channel-Kommunikation zielt darauf ab, eine nahtlose und konsistente Kund:innenerfahrung über alle verfügbaren Kommunikations- und Vertriebskanäle hinweg zu bieten. Dazu gehören traditionelle Kanäle wie Filialen und Kataloge sowie digitale Plattformen wie Websites, mobile Anwendungen und soziale Medien. Entscheidend ist, dass alle Kanäle miteinander verbunden sind, so dass die Kund:innen von jedem Ort aus auf dieselben Informationen und Dienstleistungen zugreifen können.

Datenintegration: Kund:inneninformationen und Kaufhistorie sind über alle Kanäle zugänglich, um personalisierte Angebote zu erstellen.

Konsistentes Markenerlebnis: Einheitliches Branding und Kund:innenservice, unabhängig davon, ob online oder offline interagiert wird.

Flexible Kaufprozesse: Möglichkeit des Online-Kaufs mit Abholung in der Filiale oder Umtausch von Online-Käufen in der Filiale.

Tipp: Nutzen Sie moderne CRM-Systeme, um Kundendaten effektiv zu verwalten und sicherzustellen, dass alle Kontaktpunkte aktuell und synchronisiert sind.

Durch ein effektives Management der Omni-Channel-Kommunikation können Unternehmen ihre Ressourcen effizienter nutzen. Die integrierte Nutzung digitaler Kanäle reduziert den Bedarf an physischen Materialien und unterstützt nachhaltigere Geschäftspraktiken, indem der CO_2-Fußabdruck verringert und die betriebliche Effizienz erhöht wird.

Digitalisierung des Geschäftslokals

Moderne Technologien am Point of Sale

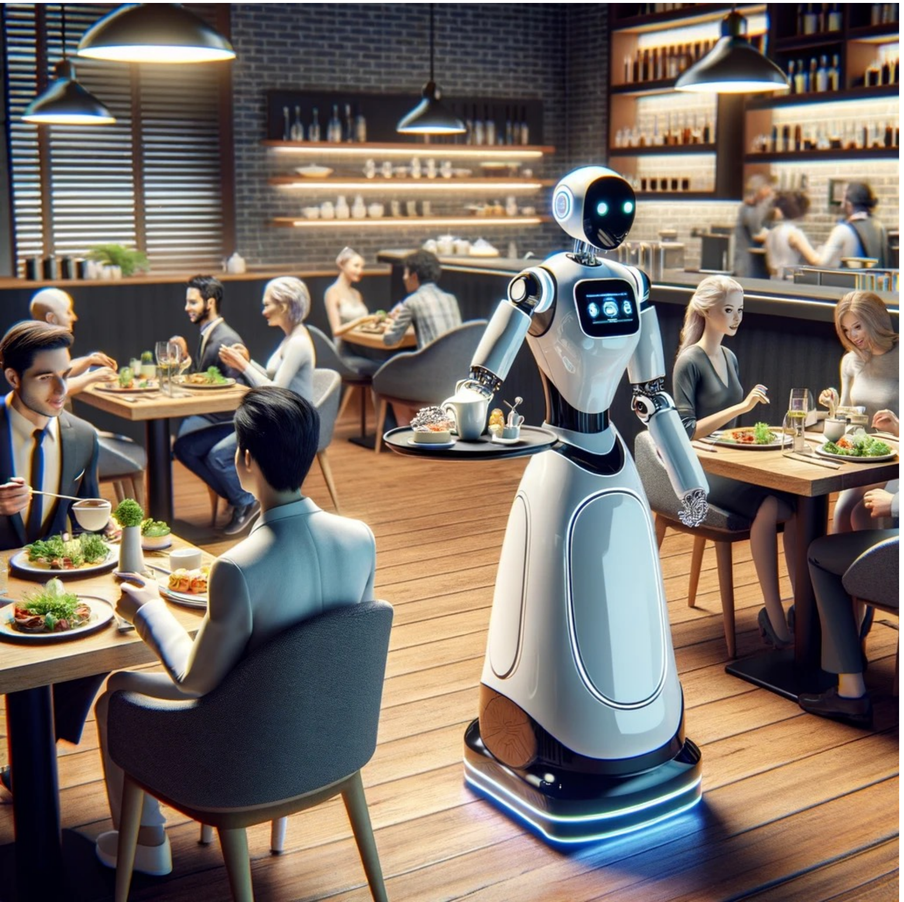

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Die Digitalisierung des Point of Sale umfasst den Einsatz von Technologien, die den Verkaufsprozess am Point of Sale (POS) optimieren. Dazu gehören digitale Hilfsmittel wie Tablets zur Produktpräsentation, automatische Kassensysteme für eine schnelle und effiziente Bezahlung und die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahlens. Diese Technologien verbessern das Kundenerlebnis, steigern die Effizienz der Prozesse und erhöhen die Sicherheit der Transaktionen.

Automatische Kassensysteme: Selbstbedienungskassen, die Wartezeiten verkürzen und den Kassiervorgang beschleunigen.

Servierroboter: Effizienz steigern und das Servicepersonal in Restaurants, Cafés und Hotels unterstützen. Diese Roboter sind speziell dafür ausgelegt, Speisen und Getränke zu den Gästen zu bringen, Bestellungen aufzunehmen und sogar bei der Reinigung zu helfen.

Tipp: Binden Sie Ihre Mitarbeiter:innen in mögliche Kaufentscheidungen für Automatisierungslösungen ein und zeigen Sie ihnen ihre persönlichen Vorteile auf.

Durch die Digitalisierung am Point of Sale können Geschäfte nicht nur ihren Umsatz steigern und die Kundenzufriedenheit erhöhen, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Reduzierung von Papierbelegen und die Optimierung der Energieeffizienz durch automatisierte Systeme verringern den ökologischen Fußabdruck und fördern nachhaltige Geschäftspraktiken.

Testimonials

Kundenstimmen als Vertrauensanker

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Testimonials sind Kund:innenenbewertungen und -aussagen, die potenziellen Kund:innen einen Einblick in die Qualität und Zuverlässigkeit eines Produktes oder einer Dienstleistung geben. Sie spielen im Marketing eine entscheidende Rolle, da sie das Vertrauen in eine Marke stärken und die Kaufentscheidung positiv beeinflussen können. Testimonials können in verschiedenen Formaten präsentiert werden, z. B. auf Websites, in sozialen Medien oder in gedruckten Materialien.

Video-Testimonials: Kundinnen und Kunden berichten in kurzen Clips über ihre positiven Erfahrungen mit einem Produkt oder einer Dienstleistung.

Schriftliche Bewertungen: Rezensionen und Feedbacks von Kund:innen, die auf der Unternehmenswebsite oder auf Bewertungsplattformen veröffentlicht werden.

Tipp: Ermutigen Sie zufriedene Kund:innen, ihre Erfahrungen zu teilen und nutzen Sie diese authentischen Stimmen aktiv in Ihrer Kommunikation, um Glaubwürdigkeit und Vertrauen aufzubauen.

Die Integration von Testimonials trägt auch zur Nachhaltigkeit bei. Durch den Einsatz authentischer Kund:innenenstimmen reduzieren Unternehmen den Bedarf an aufwendigen und ressourcenintensiven Werbekampagnen und fördern einen authentischen Dialog, der Ressourcen schont und die Kundenbindung stärkt.

Glaubwürdigkeit und Reputation

Das Fundament starker Marken

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Glaubwürdigkeit und Reputation sind entscheidende Faktoren für den Erfolg und das Vertrauen in eine Marke. Sie basieren auf der Konsistenz von Qualitätsversprechen und der Erfüllung von Kund:innenerwartungen. Eine starke Reputation wird durch transparente Kommunikation, ethisches Handeln und konsequente Kund:innenorientierung aufgebaut.

Transparente Kommunikation: Offenlegung von Produktionsprozessen und Unternehmenswerten.

Gesellschaftliche Verantwortung: Engagement in sozialen und ökologischen Projekten, die über das Kerngeschäft hinausgehen.

Tipp: Bauen Sie eine starke Online-Präsenz auf, die Ihre Marke authentisch repräsentiert und regelmäßig aktualisiert wird, um mit den Kund:innen im Dialog zu bleiben und deren Vertrauen zu stärken.

Durch den Aufbau und die Pflege von Glaubwürdigkeit und Reputation können Unternehmen auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Indem sie ethische Standards und transparente Praktiken verfolgen, reduzieren sie Risiken und fördern langfristige Beziehungen zu Kund:innen und Geschäftspartner:innen.

Suchmaschinenoptimierung und -Marketing

Maximale Sichtbarkeit im digitalen Raum

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Genau genommen sind SEO (Search Engine Optimization) und SEA (Search Engine Advertising) die Schlüsselstrategien aus SEM (Search Engine Marketing), um die Online-Präsenz eines Unternehmens zu stärken. SEO konzentriert sich auf die Verbesserung der organischen Suchergebnisse durch optimierte Inhalte und technische Anpassungen der Website. SEA umfasst bezahlte Werbekampagnen, die darauf abzielen, Traffic auf eine Website zu lenken und die Sichtbarkeit zu erhöhen.

Keyword-Optimierung: Verwendung relevanter und qualitativ hochwertiger Keywords in Webinhalten zur Verbesserung des organischen Suchrankings.

PPC-Kampagnen (Pay-per-Click): Schaltung von bezahlten Suchanzeigen, die auf bestimmte Nutzersegmente ausgerichtet sind.

Tipp: Halten Sie sich über die neuesten Algorithmus-Updates der Suchmaschinen auf dem Laufenden und passen Sie Ihre SEM-Strategien entsprechend an, um die Effektivität Ihrer Bemühungen zu maximieren.

Durch die Umsetzung effektiver SEO- und SEA-Strategien können Unternehmen auch ihre Umweltauswirkungen reduzieren. Digitales Marketing benötigt weniger physische Ressourcen als traditionelle Marketingmethoden, was zu einem geringeren ökologischen Fußabdruck beiträgt und eine nachhaltigere Option zur Erreichung globaler Marketingziele darstellt.

Marktplätze und Verzeichnisse

Digitale Knotenpunkte für Handel und Information

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Digitale Marktplätze und Verzeichnisse sind Online-Plattformen, die Anbieter:innen und Verbraucher:innen eine zentrale Anlaufstelle bieten, um Produkte und Dienstleistungen zu entdecken, zu vergleichen und zu kaufen. Sie fungieren als aggregierte Handelsplätze, die die Transparenz erhöhen, die Reichweite vergrößern und den Zugang zu Nischenmärkten erleichtern. Diese Plattformen bieten auch Bewertungen und Feedback von Nutzer:innen, die die Kaufentscheidung unterstützen und das Vertrauen in die Produkte und Dienstleistungen stärken.

Online-Marktplätze: Plattformen wie Amazon, eBay, Willhaben, Etsy, … die eine Vielzahl von Produkten von unterschiedlichen Anbieter:innen anbieten, oft ergänzt durch Kund:innenenbewertungen.

Branchenverzeichnisse: Spezialisierte Verzeichnisse, wie das Firmen A bis Z der WKÖ, die Unternehmen nach Kategorien auflisten und Kontaktinformationen bieten.

Tipp: Optimieren Sie Ihre Präsenz auf digitalen Marktplätzen mit professionellen Produktfotos, detaillierten Beschreibungen und nutzen Sie den Plattformchecker der WKÖ: **https://site.wko.at/plattformchecker/plattformchecker/start.html#/start**.

Die Präsenz auf digitalen Marktplätzen und Verzeichnissen kann auch die Umwelt schonen. Die Bündelung von Angeboten auf einer Plattform reduziert den Bedarf an physischen Verkaufsstellen und minimiert durch effiziente Logistik den CO_2-Ausstoß, was die Nachhaltigkeit des Handels fördert und die Umweltbelastung reduziert.

Newsletter

Direkte Kommunikation, die verbindet

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Newsletter sind ein leistungsstarkes digitales Marketinginstrument, das es Unternehmen ermöglicht, direkt mit ihrer Zielgruppe zu kommunizieren. Durch regelmäßig versendete E-Mails können Unternehmen Neuigkeiten, Angebote und Inhalte teilen, die auf die Interessen ihrer Abonnent:innen zugeschnitten sind. Newsletter helfen, eine dauerhafte Beziehung zu Kund:innen aufzubauen und die Bindung zu stärken, indem sie relevante Inhalte liefern, die den Empfänger:innen einen Mehrwert bieten.

Segmentierte Inhalte: Anpassung der Inhalte basierend auf dem Verhalten und den Vorlieben der Abonnent:innen, um die Relevanz und das Engagement zu erhöhen.

Automatisierte Kampagnen: Nutzung der E-Mail-Automatisierung, um personalisierte Nachrichten zu wichtigen Anlässen wie Geburtstagen oder Jubiläen zu versenden.

Interaktive Elemente: Einbindung von Umfragen, Videos und interaktiven Links, um die Interaktion zu fördern und Feedback zu ermöglichen.

Tipp: Achten Sie darauf, dass Ihr Newsletter mobil optimiert ist und auf allen Geräten gut dargestellt wird. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten zur Analyse des Nutzerverhaltens, um die Wirksamkeit Ihrer Kampagnen kontinuierlich zu verbessern.

Newsletter unterstützen auch nachhaltiges Marketing. Durch die Reduzierung des Papierverbrauchs und die Nutzung digitaler Kanäle tragen sie zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks bei und ermöglichen eine effiziente Kommunikation.

Unternehmens-Software

Effizienzsteigerung durch integrierte Systeme

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Enterprise Resource Planning Systeme (ERP) und Warenwirtschaftslösungen (WAWI) sind zentrale Softwaretools, die darauf ausgerichtet sind, alle Geschäftsprozesse eines Unternehmens zu integrieren und zu optimieren. Diese Systeme erfassen und verarbeiten Daten aus verschiedenen Unternehmensbereichen wie Finanzen, Logistik, Produktion und Vertrieb, um eine effiziente Ressourcenverwaltung und Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Automatisierte Lagerverwaltung: Echtzeitverfolgung von Lagerbeständen zur Reduzierung von Überbeständen und Verbesserung der Bedarfsplanung.

Finanzmanagement: Integration von Buchhaltungsprozessen, die einen genauen Finanzüberblick und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften gewährleisten.

Tipp: Wählen Sie eine ERP- oder Warenwirtschaftssoftware, die sich flexibel an die wachsenden Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen lässt. Achten Sie auf eine benutzerfreundliche Oberfläche und die Möglichkeit, die Software mit anderen Tools zu vernetzen.

Durch den Einsatz von ERP-Systemen und Warenwirtschaftslösungen können Unternehmen auch nachhaltiger wirtschaften. Der effiziente Einsatz von Ressourcen reduziert Verschwendung und Energieverbrauch, was zu einem geringeren ökologischen Fußabdruck führt und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit stärkt.

digitale Beschaffung

Effizienzsteigerung im Einkaufsprozess

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Digitale Beschaffung bezieht sich auf den Einsatz von Technologien zur Automatisierung und Optimierung des Beschaffungsprozesses in Unternehmen. Diese Systeme erleichtern die Auswahl, Bestellung und das Management von Lieferant:innenbeziehungen durch elektronische Datenverarbeitung und Online-Kommunikation, was zu erheblichen Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen führt.

E-Procurement-Systeme: Plattformen, die den gesamten Beschaffungsprozess von der Bestellanforderung bis zur Rechnungsabwicklung digitalisieren.

Lieferantenportale: Online-Portale, die eine direkte Kommunikation und Transparenz zwischen Unternehmen und ihren Lieferant:innen ermöglichen.

Tipp: Investieren Sie in integrierte Beschaffungssoftware, die sich nahtlos in andere Unternehmenssysteme integrieren lässt, um Daten durchgängig zu nutzen und Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Die Digitalisierung der Beschaffung unterstützt auch nachhaltige Praktiken. Durch die Reduzierung des Papierverbrauchs und die Optimierung der Lieferketten trägt die digitale Beschaffung zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks bei und fördert eine verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Dokumentenmanagement

Effizienz durch digitale Dokumentenverwaltung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Dokumentenmanagementsysteme (DMS) bieten eine strukturierte Lösung für die Speicherung, Verwaltung und den Austausch von Dokumenten innerhalb einer Organisation. Diese Systeme ermöglichen es Unternehmen, Papierdokumente in digitale Formate umzuwandeln, den Zugriff zu kontrollieren und die Datensicherheit zu gewährleisten. Durch die Automatisierung von Arbeitsabläufen und die Reduzierung von Suchzeiten verbessern DMS die Effizienz und Compliance bei der Dokumentenverarbeitung. Im Idealfall sind die Dokumente von Beginn an digital und werden nie gedruckt.

Workflow-Automatisierung: Automatische Weiterleitung von Dokumenten an die zuständigen Personen zur Bearbeitung und Genehmigung.

Versionierung und Audit Trails: Verwaltung unterschiedlicher Dokumentenversionen und Nachverfolgung der Bearbeitungshistorie zur Sicherstellung von Nachvollziehbarkeit und Compliance.

Tipp: Implementieren Sie klare Richtlinien für die Dokumentenverwaltung und schulen Sie Ihre Mitarbeiter:innen in der Nutzung des DMS, um eine hohe Datenqualität und effiziente Prozesse zu gewährleisten.

Der Einsatz von Dokumentenmanagement-Systemen fördert auch umweltfreundliche Praktiken. Die Reduzierung des Papierverbrauchs und die effiziente Verwaltung von Informationen minimieren den ökologischen Fußabdruck und unterstützen eine nachhaltige Unternehmensführung.

Digitale Signatur

Sicheres und nachvollziehbares Unterzeichnen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Die digitale Signatur ist eine Technologie, die es ermöglicht, Dokumente elektronisch zu signieren und damit ihre Authentizität und Integrität zu gewährleisten. Dieses Verfahren ersetzt die traditionelle handschriftliche Unterschrift und bietet eine sichere, schnelle und umweltfreundliche Lösung für die Vertragsabwicklung in digitalen Umgebungen. Digitale Signaturen sind rechtsverbindlich und werden in vielen Branchen zur Vereinfachung von Prozessen und zur Einhaltung von Compliance-Standards eingesetzt.

Vertragsunterzeichnung: Schnelle und sichere Unterzeichnung von Verträgen ohne physisches Papier und ohne Versand.

Regulatorische Dokumente: Nutzung digitaler Signaturen für Anträge und Genehmigungen bei Behörden, um Prozesse zu beschleunigen.

Telearbeit: Ermöglichung von Heim- und Telearbeit durch sichere, verifizierte Dokumentensignaturen.

Tipp: Achten Sie bei der Auswahl einer Lösung für digitale Signaturen auf die Einhaltung lokaler und internationaler Sicherheitsstandards, um die rechtliche Anerkennung und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

Digitale Signaturen tragen durch die Reduzierung des Papierverbrauchs und den Wegfall physischer Transportwege zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks bei und fördern somit umweltbewusstes Handeln im Geschäftsalltag.

E-Rechnung

Digitalisierung des Rechnungswesens

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

E-Rechnungen sind elektronische Rechnungen, die Papierrechnungen ersetzen und eine effizientere, kostengünstigere und umweltfreundlichere Art der Rechnungsstellung darstellen. Sie ermöglichen die automatische Verarbeitung und Integration in bestehende Buchhaltungssysteme, was zu einer schnelleren Zahlungsabwicklung und einem besseren Überblick über die Finanzen führt.

Automatisierte Zahlungsabwicklung: E-Rechnungen können direkt in Zahlungssysteme integriert werden, was manuelle Eingriffe reduziert und Fehlerquellen minimiert.

Sofortige Zustellung und Archivierung: E-Rechnungen erreichen den Empfänger sofort und können digital archiviert werden, was den Zugriff und die Verwaltung erleichtert.

Integration in ERP-Systeme: Nahtlose Integration in Enterprise-Resource-Planning-Systeme zur Verbesserung der gesamten Finanzprozesse.

Tipp: Das Thema entwickelt sich derzeit rasant, halten Sie sich unter **wko.at/erechnung** auf dem Laufenden. .

Durch die Umstellung auf E-Rechnungen können Unternehmen auch ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren. Die Einsparung von Papier und die Vermeidung von physischen Transportwegen leisten einen wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz.

Blockchain

Schlüsseltechnologie für Datensicherheit und Transparenz

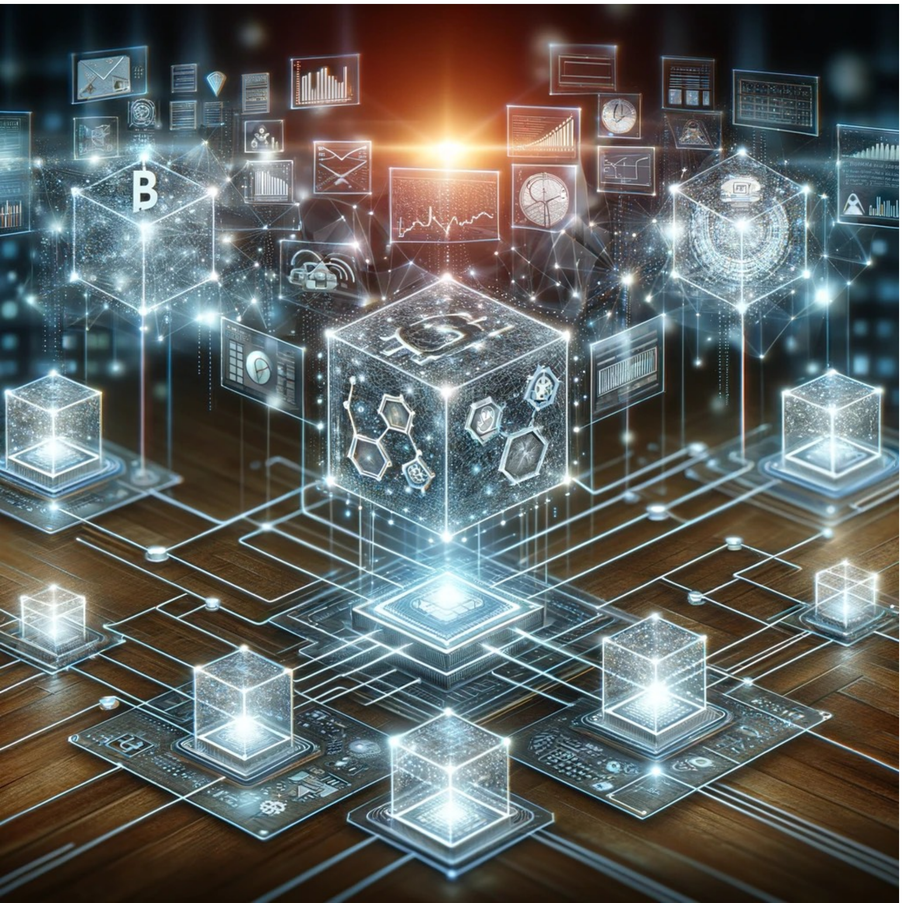

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Blockchain ist eine Technologie, die auf einer dezentralen Datenstruktur basiert und für ihre Sicherheit und Unveränderbarkeit steht. Jede Transaktion in einer Blockchain wird als Block gespeichert, der zu einer unveränderlichen Kette verbunden ist. Dies gewährleistet Transparenz und Sicherheit in verschiedenen Anwendungen wie Finanztransaktionen, Lieferkettenmanagement und digitalen Verträgen.

Non-Fungible Tokens (NFTs): Digitale Vermögenswerte auf der Blockchain, die einzigartige Eigenschaften besitzen und nicht austauschbar sind. Sie dienen als Echtheitszertifikate für die Besitzansprüche von digitalen Objekten wie Kunstwerken, Musikstücken und virtuellen Gütern.

Intelligente Verträge: Automatisierte Verträge, die Aktionen auf der Grundlage vordefinierter Regeln ausführen.

Lieferkettenverfolgung: Transparente Verfolgung von Produkten vom Ursprung bis zum Verbraucher.

Tipp: Alle Informationen zur Blockchain-Community in Österreich finden Sie hier: **wko.at/blockchain**.

Durch die Verringerung von Betrug und die Optimierung von Prozessen können Unternehmen ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren und gleichzeitig die Transparenz und Rechenschaftspflicht gegenüber ihren Stakeholdern erhöhen.

Rechtssicherheit

Konformität mit digitalen Gesetzen und Vorschriften

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Rechtssicherheit ist für Unternehmen, die im digitalen Umfeld tätig sind, von entscheidender Bedeutung. Die Einhaltung von Gesetzen wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem E-Commerce-Gesetz und anderen relevanten Vorschriften gewährleistet den Schutz von Unternehmens- und Kund:innendaten sowie die Einhaltung von Geschäftsrichtlinien. Dies stärkt das Vertrauen von Kund:innen und Partner:innen und schützt vor rechtlichen Risiken.

Datenschutz nach DSGVO: Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und zum Schutz von personenbezogenen Daten.

eCommerce Compliance: Sicherstellen, dass alle Online-Handelstransaktionen den lokalen und internationalen Vorschriften entsprechen.

Konsumentenschutz: Anpassung der Geschäftspraktiken an die Anforderungen des Konsumentenschutzgesetzes, um faire Handelsbedingungen zu fördern.

Tipp: Arbeiten Sie eng mit Rechtsexpert:innen zusammen, um aktuelle Informationen über Gesetzesänderungen zu erhalten und Ihre Compliance-Strategien entsprechend anzupassen.

Rechtssicherheit umfasst immer öfter auch Umwelt-Themen. Durch proaktive Maßnahmen können Unternehmen ihre Risiken minimieren, ihre Reputation stärken und langfristig erfolgreich in der digitalen Wirtschaft agieren.

Cyber Security

Schutz digitaler Infrastrukturen und Daten

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Cyber-Sicherheit befasst sich mit dem Schutz von Computernetzwerken, Systemen und Daten vor unbefugtem Zugriff, Beschädigung oder Diebstahl. Dies ist für Unternehmen wichtig, um die termingerechte und fehlerfreie Erbringung von Dienstleistungen zu gewährleisten. Darüber hinaus sind Unternehmen verpflichtet, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit ihrer IT-Systeme zu erhöhen. Für bestimmte Unternehmen (Größe, Bedeutung, ...) gibt es dafür EU-weite Vorschriften wie z.B. NIS2.

Netzwerksicherheit: Einsatz von Firewalls und Verschlüsselungstechnologien.

Datenschutz: Anwendung von Verfahren zur Datensicherung und zur Verhinderung von Datenlecks.

Schulung und Bewusstseinsbildung: Regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter:innen über die Risiken und Präventionsmaßnahmen im Bereich Cyber Security.

Tipp: Nutzen Sie die geförderte KMU.DIGITAL Statusanalyse für Cyber-Security und das Informationsportal der WKÖ zum Thema Cyber-Security: **it-safe.at**.

Durch konsequente Cyber Security-Strategien unterstützen Unternehmen auch nachhaltige Praktiken. Indem sie die Datenintegrität und -sicherheit gewährleisten, verhindern sie ressourcenintensive Notfallmaßnahmen und stärken langfristig das Vertrauen der Stakeholder, was zu einer nachhaltigeren Geschäftswelt führt.

Cloud Computing

Flexibilität und Skalierbarkeit in der Datenverarbeitung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Cloud Computing bietet Unternehmen die Möglichkeit, Rechenleistung, Speicherplatz und Anwendungen über das Internet zu nutzen, anstatt auf lokale Server oder PCs angewiesen zu sein. Diese Technologie ermöglicht eine flexible und skalierbare IT-Infrastruktur, die schnell an sich ändernde Geschäftsanforderungen angepasst werden kann. Unternehmen profitieren von Kosteneinsparungen, verbesserter Zusammenarbeit und der Möglichkeit, von überall auf Daten und Anwendungen zuzugreifen.

Infrastructure as a Service (IaaS): Bereitstellung von IT-Infrastruktur wie Servern, Speicher und Netzwerken über die Cloud.

Platform as a Service (PaaS): Bereitstellung von Plattformen für die Entwicklung, das Testen und den Einsatz von Anwendungen.

Software as a Service (SaaS): Bereitstellung von Softwareanwendungen über das Internet, die von den Nutzern ohne Installation auf lokalen Geräten genutzt werden können.

Tipp: Prüfen Sie sorgfältig die Sicherheitsstandards der Cloud-Anbieter, um sicherzustellen, dass Ihre Daten und Anwendungen geschützt sind.

Cloud Computing fördert auch nachhaltige Geschäftspraktiken. Durch die Verringerung des Bedarfs an physischer Hardware und die Optimierung des Energieverbrauchs tragen Cloud-Lösungen dazu bei, den CO2-Fußabdruck von Unternehmen zu verringern und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Robotik

Automatisierung und Innovation – von der Industrie bis zum Dienstleistungsgewerbe

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Robotik bezeichnet den Einsatz von Robotern in verschiedenen Branchen zur Automatisierung komplexer, sich wiederholender Aufgaben. Moderne Roboter können dank fortschrittlicher Sensoren, künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen komplexe und variable Prozesse ausführen. Dies führt zu höherer Effizienz, geringeren Kosten und kann menschliche Arbeitskräfte von gefährlichen oder monotonen Tätigkeiten entlasten.

Produktionsroboter: Einsatz in der Fertigung zur Beschleunigung von Montage- und Bearbeitungsprozessen.

Serviceroboter: Automatisierung von Dienstleistungen wie Reinigung oder Kundendienst.

Medizinische Roboter: Unterstützung bei chirurgischen Eingriffen oder in der Pflege, um Präzision und Patientensicherheit zu erhöhen.

Tipp: Bei der Integration von Robotik in Ihre Arbeitsabläufe sollten Sie auf eine sorgfältige Planung und Schulung Ihrer Mitarbeiter:innen achten, um eine reibungslose Einführung und effektive Nutzung der Technologie zu gewährleisten.

Der Einsatz von Robotik kann auch zu einem sichereren und zufriedeneren Arbeitsumfeld beitragen. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben ermöglicht die Robotik eine effizientere Nutzung von Ressourcen und unterstützt nachhaltige Geschäftspraktiken.

Digitales Cockpit

Personalisierte Dashboards für die Unternehmenssteuerung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Ein digitales Cockpit bietet individuell zugeschnittene Dashboards für jede:n Mitarbeiter:in, von der Geschäftsführung bis zur Produktionsebene. Diese Dashboards ermöglichen es den Nutzern, relevante Daten und Kennzahlen, die sie direkt beeinflussen können, stets im Blick zu behalten. Durch die Visualisierung von Echtzeitdaten unterstützt das digitale Cockpit eine effektive Entscheidungsfindung und verbessert die Prozessüberwachung und -steuerung in allen Unternehmensbereichen.

Management-Dashboard: Bietet einen Überblick über Unternehmenskennzahlen, Finanzdaten und Leistungsindikatoren.

Produktions-Dashboard: Zeigt Echtzeitdaten zu Maschinenauslastung, Ausfallzeiten und Produktionsmengen.

Vertriebs-Dashboard: Ermöglicht die Verfolgung von Verkaufszahlen, Kundeninteraktionen und Marktanalysen.

Tipp: Stellen Sie sicher, dass die Nutzung der Dashboards Teil der täglichen Routine werden.

Das digitale Cockpit ist ein unverzichtbares Werkzeug für moderne Unternehmen, um in einer datengesteuerten Welt wettbewerbsfähig zu bleiben. Es unterstützt aber auch die Nachhaltigkeit durch Optimierung des Ressourceneinsatzes und der Prozesseffizienz.

Digitaler Datenaustausch

Effizienz durch vernetzte Systeme

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Digitaler Datenaustausch bezieht sich auf die Verwendung von Schnittstellen, um verschiedene Programme und Systeme miteinander zu verbinden und Daten nahtlos auszutauschen. Der Einsatz von Schnittstellen wie APIs (Application Programming Interfaces) optimiert Geschäftsprozesse, erhöht die Transparenz, beschleunigt die Abwicklung von Transaktionen und spart Kosten.

Vernetzung von Fertigungsmaschinen mit ERP-Systemen: Automatische Übertragung von Produktionsdaten zur Verbesserung von Lagerhaltung und Planung.

Schnittstellen zwischen Kund:innen und Lieferant:innen: Schnelle und effiziente Auftragsabwicklung durch direkten Datenaustausch.

Cloud-Konnektivität: Integration verschiedener Cloud-Dienste zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -analyse.

Tipp: Investieren Sie in die Entwicklung oder Integration robuster APIs, die eine sichere und zuverlässige Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen gewährleisten.

Durch die Automatisierung des Datenflusses zwischen Systemen können Unternehmen schneller auf Marktveränderungen reagieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, während gleichzeitig Ressourcen geschont und Umweltbelastungen minimiert werden.

Künstliche Intelligenz

Automatisierung und Optimierung durch KI

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Abläufe und Prozesse gestalten. Durch den Einsatz von KI können komplexe Datenanalysen durchgeführt, Muster erkannt und Entscheidungsprozesse automatisiert werden. Dies führt zu einer signifikanten Steigerung der Effizienz, Genauigkeit und Kosteneinsparungen in verschiedenen Geschäftsbereichen.

Prozessautomatisierung: KI-Systeme automatisieren routinemäßige und zeitaufwändige Aufgaben, entlasten so die Mitarbeitenden und steigern die Produktivität.

Predictive Analytics: KI-Algorithmen analysieren historische Daten, um zukünftige Trends und Verhaltensmuster vorherzusagen, was bei der Planung und Ressourcenallokation hilft.

Qualitätskontrolle: KI-gestützte Systeme überwachen und analysieren kontinuierlich Produktionsprozesse, um Fehler zu erkennen und die Qualitätssicherung zu verbessern.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Einsatz von KI in Bereichen, in denen große Datenmengen verarbeitet werden müssen oder Entscheidungen auf Basis klar definierbarer Parameter getroffen werden können. Informieren Sie sich zum Thema KI auf der Informationsseite der WKÖ zum Thema KI: **wko.at/ki**.

Durch die Optimierung der Ressourcennutzung und des Energieverbrauchs trägt KI dazu bei, den ökologischen Fußabdruck von Unternehmen zu verringern und eine nachhaltigere Wirtschaft zu fördern, was letztlich auch wieder Kosten einspart.

Industrie 4.0

Die vierte industrielle Revolution: Vernetzung und Automatisierung

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Industrie 4.0 bezeichnet den tiefgreifenden Wandel der industriellen Produktion durch Digitalisierung und Vernetzung. Dabei werden physische Produktions- und Betriebsprozesse mit intelligenten digitalen Technologien zu intelligenten Fabriken verknüpft, die effizienter, flexibler und selbstoptimierend sind. Kernelemente sind das Internet der Dinge (IoT), cyber-physische Systeme (CPS) und die Nutzung großer Datenmengen für Echtzeitanalysen und Entscheidungsfindung.

Smart Factory: Vernetzte Systeme, die eine selbstorganisierte Produktion ermöglichen, bei der Maschinen und Anlagen autonom kommunizieren und Prozesse steuern.

Kundenindividuelle Produktion: Flexible Produktionssysteme, die eine schnelle Anpassung an spezifische Kundenwünsche ermöglichen, ohne die Produktionseffizienz zu beeinträchtigen.

Tipp: Beginnen Sie die Umsetzung von Industrie 4.0 mit der Identifikation der Kernprozesse, die am meisten von Automatisierung und Vernetzung profitieren können. Eine schrittweise Einführung hilft, die Komplexität zu managen und die Mitarbeiter:innen auf die neuen Technologien vorzubereiten.

Industrie 4.0 ist nicht nur ein technologischer Fortschritt, sondern auch ein ökologischer Gewinn. Der effiziente Einsatz von Ressourcen und Energie, die Reduzierung von Abfällen und optimierte Logistikprozesse unterstützen nachhaltige Produktionsmethoden und tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen bei.

Geschäftsmodell-Innovation

Neue Wege zum Markterfolg

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Geschäftsmodellinnovation bezieht sich auf die Veränderung der Art und Weise, wie ein Unternehmen Werte schafft, bereitstellt und erfasst. Dies kann durch die Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen, die Erschließung neuer Märkte oder durch revolutionäre Veränderungen in Produktion, Vertrieb oder Kund:inneninteraktion geschehen. Ziel ist es, bestehende Marktstrukturen aufzubrechen und langfristige Wettbewerbsvorteile zu sichern.

Subscription-Modelle: Statt Produkte einzeln zu verkaufen, bieten Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen als abonnierbare Services an.

Sharing Economy: Unternehmen nutzen Plattformen, um Ressourcen gemeinsam zu nutzen, was Kosten senkt und die Zugänglichkeit erhöht.

Personalisierung: Durch den Einsatz von Big Data und künstlicher Intelligenz können Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen anbieten, die genau auf die Bedürfnisse ihrer Kund:innen zugeschnitten sind.

Tipp: Betrachten Sie Ihre Kund:innen und deren unerfüllte Bedürfnisse als Ausgangspunkt für Innovationsideen. Nutzen Sie auch die Innovationsmap der WKÖ: **innovationmap.at/**.

Geschäftsmodellinnovationen können zu nachhaltigeren Geschäftspraktiken führen, indem sie eine effizientere Ressourcennutzung fördern und zu einer stärkeren Kund:innenbindung beitragen.

Sharing Economy

Teilen statt Besitzen

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Die Sharing Economy basiert auf dem Prinzip des gemeinsamen Zugangs zu Produkten oder Dienstleistungen anstelle des traditionellen Eigentums. Dieser Ansatz fördert eine effiziente Ressourcennutzung, reduziert Abfall und schafft Gemeinschaftswerte. Plattformen, die Peer-to-Peer-Vermietung und -Nutzung ermöglichen, sind zentrale Bestandteile dieses Modells und reichen von Wohnungsvermittlung bis hin zu Carsharing-Diensten.

Wohnraumvermittlung: Plattformen wie Airbnb ermöglichen es Menschen, ungenutzten Wohnraum temporär zu vermieten.

Carsharing: Dienste wie Zipcar oder Car2Go bieten Autos zur Nutzung an, ohne dass diese dauerhaft erworben werden müssen.

Werkzeugverleih: Apps ermöglichen das Teilen von Werkzeugen oder anderen Geräten, die sonst selten gebraucht werden.

Tipp: Betrachten Sie die Sharing Economy als eine Möglichkeit, Ihre Betriebskosten zu senken und gleichzeitig nachhaltige Praktiken zu fördern.

Die Sharing Economy unterstützt einen nachhaltigen Lebensstil durch die Reduzierung von Ressourcenverbrauch und Abfallproduktion und fördert die Gemeinschaftsbildung und soziale Interaktion.

digitale Zusammenarbeit

Vernetzung und Synergie in Echtzeit

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Die digitale Zusammenarbeit ermöglicht es Unternehmen jeder Größe, durch den Einsatz von Collaboration-Tools effektiv und effizient an gemeinsamen Projekten zu arbeiten. Diese Werkzeuge wie Videokonferenzsysteme, gemeinsame Arbeitsplattformen und Cloud-basiertes Dokumentenmanagement erleichtern die Kommunikation und Koordination und ermöglichen eine nahtlose Zusammenarbeit über geografische und organisatorische Grenzen hinweg.

Videokonferenzen: Reduzieren Reisekosten und -zeit durch die digitale Simulation persönlicher Treffen.

Projektmanagement-Tools: Ermöglichen den Austausch von Aufgaben, Zeitplänen und Fortschrittsberichten in Echtzeit.

Cloud Sharing: Bietet zentralen Zugriff auf Dokumente und Ressourcen und verbessert so die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch.

Tipp: Wählen Sie Tools, die gut skalierbar sind und sich nahtlos in bestehende Systeme integrieren lassen, um die Einführung in Ihrer Organisation zu vereinfachen. Achten Sie auf eine hohe Benutzerfreundlichkeit, um eine breite Akzeptanz zu gewährleisten.

Durch die Verringerung physischer Interaktionen tragen diese Tools nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern unterstützen auch umweltfreundliche Geschäftspraktiken.

3D-Druck und additive Fertigung

Industrielle Fertigung ab einem Stück

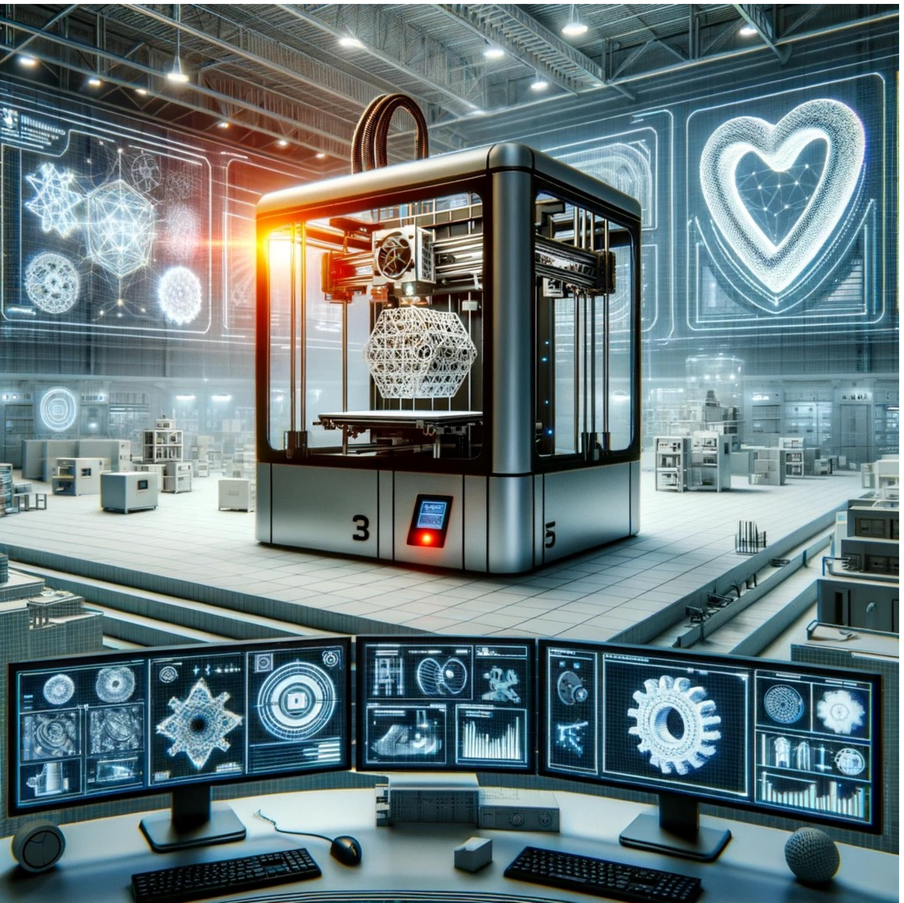

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Der 3D-Druck und die additive Fertigung revolutionieren die Fertigungsindustrie, indem sie das Schichten von Materialien zur Herstellung von Objekten auf der Grundlage digitaler Modelle ermöglichen. Diese Technologien ermöglichen schnelles Prototyping, maßgeschneiderte Produktion und komplexe Geometrien, die mit herkömmlichen Methoden nicht realisierbar wären. Sie bieten erhebliche Vorteile in Bezug auf Geschwindigkeit, Kostenreduzierung und Materialeinsparung.

Prototypenentwicklung: Schnelle und kostengünstige Herstellung von Modellen zur Überprüfung von Design und Funktionalität.

Kundenspezifische Produktion: Herstellung maßgeschneiderter Produkte nach individuellen Kundenspezifikationen ab einem Stück.

Komplexe Bauteile: Herstellung von Bauteilen mit komplexen Strukturen, die Leichtbau und Funktionsintegration ermöglichen.

Tipp: Integrieren Sie den 3D-Druck in Ihre Produktentwicklung, um Iterationszyklen zu verkürzen und Innovationen schneller auf den Markt zu bringen.

3D-Druck und additive Fertigung unterstützen auch nachhaltige Praktiken durch Abfallvermeidung und effiziente Ressourcennutzung. Sie ermöglichen die Anpassung an sich schnell ändernde Marktbedingungen und unterstützen die Herstellung von Produkten, die sowohl umweltfreundlich als auch innovativ sind.

Crowdfunding & Crowdinvesting

Finanzierung durch die Menschen von nebenan

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Crowdfunding und Crowdinvesting sind Formen der Schwarmfinanzierung, bei denen viele Menschen kleine Beträge investieren, um Projekte, Unternehmen oder Ideen finanziell zu unterstützen. Crowdfunding konzentriert sich häufig auf die Vorfinanzierung von Produkten, künstlerischen oder sozialen Projekten, während Crowdinvesting typischerweise Investitionen in Start-ups und Unternehmensbeteiligungen umfasst.

Produktfinanzierung: Ein Erfinder sammelt Geld für die Produktion eines neuartigen Gadgets.

Kunst- und Kulturprojekte: Künstler finanzieren ihre Alben, Filme oder Kunstinstallationen durch Beiträge von Fans.

Start-up-Finanzierung: Junge Unternehmen erhalten Kapital von Kleinanlegern im Tausch gegen Unternehmensanteile.

Tipp: Nutzen Sie Crowdfunding-Plattformen, die zu Ihrem Projekt passen und eine hohe Reichweite in Ihrer Zielgruppe haben.

Crowdfunding und Crowdinvesting unterstützen nachhaltige und innovative Projekte, die über konventionelle Kanäle möglicherweise keine Unterstützung gefunden hätten.

Leadership

Führen mit Technologie und Herz

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Im Zuge der Digitalisierung, der Entwicklung künstlicher Intelligenz und der Einführung von New-Work-Konzepten verändern sich die Anforderungen an Führungskräfte grundlegend. Moderne Führung erfordert nicht nur technologisches Verständnis, sondern auch die Fähigkeit, Teams flexibel und ortsunabhängig zu führen, Innovationen zu fördern und eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung und des digitalen Wandels zu etablieren und vor allem: auf den einzelnen Menschen einzugehen.

Remote Leadership: Führung verteilter Teams unter Nutzung digitaler Kommunikationstools inkl. unterstützender HR-Begleit-SW für Onboarding, ….

Innovationsförderung: Schaffung einer Unternehmenskultur, die Experimentierfreude und Risikobereitschaft in einem vertrauensvollen Umfeld fördert.

Agiles Management: Anwendung agiler Methoden in der Teamführung und im Projektmanagement.

Tipp: Investieren Sie in Ihre persönliche Weiterbildung und die Ihrer Teams für eine offene und transparente Kommunikationskultur.

Führungskräfte, die bei flexiblen Arbeitsmodellen digitale Führungsinstrumente einsetzen, tragen nicht nur dazu bei, den Pendler:innenverkehr und die damit verbundenen Emissionen zu reduzieren, sondern fördern auch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben.

E-Recruiting

Digitalisierte Talentakquise

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

E-Recruiting bezeichnet den Einsatz digitaler Technologien bei der Mitarbeiter:innensuche. Durch Online-Stellenanzeigen, soziale Netzwerke, Karriereportale und fortschrittliche Bewerbungsmanagementsysteme können Unternehmen eine größere Reichweite erzielen und den Auswahlprozess optimieren.

Online-Stellenanzeigen: Platzierung von Stellenangeboten auf verschiedenen digitalen Plattformen, um ein breites Publikum zu erreichen.

Bewerbermanagement-Systeme: Automatisierung des Auswahlprozesses durch KI-gestützte Software, die Lebensläufe analysiert und geeignete Kandidaten vorschlägt.

Video-Interviews: Durchführung von Vorstellungsgesprächen per Videoanruf bzw. Erstgespräch über KI, was vor allem in der frühen Auswahlphase Zeit und Kosten spart.

Tipp: Nutzen Sie Analysetools, um Muster in den Bewerbungen zu erkennen und Ihre Rekrutierungsstrategie entsprechend anzupassen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Technologien auch mobile Bewerbungen unterstützen, um jüngere Generationen effektiv anzusprechen.

E-Recruiting trägt auch zur Nachhaltigkeit bei, indem es den Reise- und Papierverbrauch im Rekrutierungsprozess reduziert. Dies fördert einen umweltfreundlicheren Rekrutierungsansatz und unterstützt die Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Künstliche Mitarbeiter

KI – vom Assistenten über den Mitarbeiter bis zum eigenen digitalen Zwilling

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Künstliche Mitarbeiter beziehen sich auf den Einsatz künstlicher Intelligenz als Assistenten oder digitale Zwillinge von Menschen. Diese Technologien können Aufgaben automatisieren, Entscheidungsprozesse unterstützen und personalisierte Dienstleistungen anbieten.

KI-Assistenten: Digitale Assistenten, die Termine planen, E-Mails sortieren und alltägliche Aufgaben organisieren.

Digitale Zwillinge: Avatare, die uns in virtuellen Welten „vertreten“, sämtliche digitalen Inhalte für uns filtern und uns Handlungsempfehlungen vorschlagen.

Roboter mit KI: hochentwickelte Roboter, die in verschiedenen Branchen für spezifische Aufgaben eingesetzt werden, z. B. in der Pflege, Fertigung oder Kund:innenbetreuung.

Tipp: Beginnen Sie mit der Integration von KI-Assistenten in Bereichen, in denen Routineaufgaben anfallen, und überprüfen Sie die Effizienz, bevor Sie eine weitere Automatisierung vornehmen. Stellen Sie sicher, dass Datenschutz und ethische Überlegungen in den Entwicklungsprozess einfließen.

Künstliche Mitarbeiter tragen zur Nachhaltigkeit bei, indem sie Ressourcen effizient nutzen und Verschwendung reduzieren. Indem sie sich wiederholende und energieintensive Aufgaben übernehmen, tragen sie dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und die Umweltbelastung zu minimieren.

Remote Working

Flexibilität und Effizienz im Arbeitsalltag

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Remote Working ermöglicht es Arbeitnehmer:innen, von verschiedenen Orten aus zu arbeiten und so ihre beruflichen Aufgaben mit der Möglichkeit zu verbinden, von zu Hause aus zu arbeiten, in Co-Working-Spaces neue Inspiration zu finden oder sich an inspirierenden Orten aufzuhalten.

Home-Office/Workation: Beschäftigte erledigen ihre Aufgaben von zu Hause oder vom Urlaubsort aus und nutzen digitale Werkzeuge wie VPNs und Cloud-Dienste.

Co-Working Spaces: Sie bieten professionelle Arbeitsumgebungen in der Nähe des Wohnortes und bieten auch ein soziales Umfeld.

Globale Teams: Einsatz von Fachkräften weltweit, die ausschließlich aus der Ferne für das Unternehmen arbeiten.

Tipp: Klare Richtlinien und Vereinbarungen zu Arbeitszeiten und Erreichbarkeit helfen, die Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu halten.

Remote Working trägt dazu bei, den Pendelverkehr zu reduzieren, Umweltbelastungen zu minimieren und durch den geringeren Bedarf an Büroflächen Ressourcen zu schonen.

Aus- und Weiterbildung

Lernen im digitalen Zeitalter

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Durch den Einsatz innovativer Technologien eröffnen sich neue Wege in der Aus- und Weiterbildung. Lernen wird zeit- und ortsunabhängig. Durch immersive Lernerfahrungen mittels virtueller Realität (VR) und angereicherter Realität (AR) wird die Art und Weise, wie Wissen vermittelt und aufgenommen wird, revolutioniert.

Blended Learning: Die Kombination von Präsenzveranstaltungen und Online-Modulen kombiniert flexibles Lernen im individuellen Tempo und gemeinsamen Austausch.

Online-Kurse: Plattformen bieten Zugang zu Kursen von Universitäten und Expert:innen weltweit.

VR/AR: Einsatz von Virtual und Augmented Reality für praxisnahes Training in sicherer Umgebung, z.B. in der Medizin oder Mechanik.

Tipp: Nutzen Sie Mitarbeiter:innengespräche, um Interessen und Ziele von Mitarbeitenden zu erfahren und – passend für das Unternehmen – gemeinsam Weiterbildungspläne für jede:n einzelne:n Mitarbeiter:in zu erstellen**.**

Die Digitalisierung der Bildung trägt dazu bei, den Reisebedarf und den Materialverbrauch zu reduzieren. Dies unterstützt umweltfreundlichere Bildungspraktiken und bereitet die Lernenden auf die digitalisierte Arbeitswelt vor.

Barrierefreiheit

Zugänglichkeit für alle

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Barrierefreiheit ist ein entscheidender Aspekt bei der Schaffung integrativer Umgebungen, in denen alle Menschen unabhängig von ihren körperlichen oder sensorischen Fähigkeiten gleichberechtigt teilhaben können. Die EU-Gesetzgebung verpflichtet öffentliche und private Einrichtungen, ihre Dienstleistungen und Produkte so zu gestalten, dass sie für alle zugänglich sind. Dazu gehören auch digitale Angebote.

Barrierefreies Web: Websites, Webshops und mobile Anwendungen müssen so gestaltet sein, dass sie auch von Menschen mit Seh-, Hör- oder motorischen Einschränkungen genutzt werden können.

Inklusive Bildung: Lehrmaterialien und Kurse müssen so gestaltet sein, dass sie für Studierende mit unterschiedlichen Bedürfnissen zugänglich sind.

Tipp: Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Dienstleistungen den aktuellen gesetzlichen Anforderungen entsprechen und planen Sie regelmäßige Schulungen für Ihr Personal, um dieses für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren.

Durch den Abbau von Barrieren und die Verbesserung der Zugänglichkeit in allen Lebensbereichen fördert Barrierefreiheit eine integrative Gesellschaft. Dieses Bewusstsein führt auch zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen aus Rücksicht auf zukünftige Generationen.

Employer branding

Sinnstiftung als Kern der Unternehmensidentität

Bild erzeugt mit der Künstlichen Intelligenz DALL.E

Im modernen Employer Branding (Arbeitgebermarke) spielt die Kommunikation des Unternehmenszwecks eine zentrale Rolle. Dieser definiert das „Warum" hinter der Geschäftstätigkeit und spiegelt sich in den Werten und der Kultur des Unternehmens wider. Gerade im digitalen Zeitalter ist es entscheidend, diesen Unternehmenszwecks gut zu kommunizieren, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Storytelling über digitale Kanäle: Erzählen Sie die Geschichte Ihres Unternehmens und dessen Zweck durch Blogbeiträge, Videos und Social Media Posts.

Digitale Engagement-Programme: Schaffen Sie Plattformen, die es Mitarbeitenden ermöglichen, sich in gesellschaftlich relevanten Projekten zu engagieren.

Transparente Kommunikation: Kommunizieren Sie Fortschritte und Herausforderungen in Bezug auf gesellschaftliche Ziele über digitale Newsletter und Jahresberichte.

Tipp: Verankern Sie den Unternehmenszweck fest in Ihrer Employer Branding Strategie und nutzen Sie digitale Medien, um konsistent und authentisch zu kommunizieren.

Die Hervorhebung des Unternehmenszwecks im digitalen Employer Branding unterstützt auch die ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Durch die gezielte Nutzung digitaler Plattformen, um positive Botschaften zu verbreiten und Mitarbeiter:innen in sinnvolle Projekte einzubinden, trägt das Unternehmen zu einer nachhaltigeren und gerechteren Welt bei.